

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Großer Zechliner See
Bezeichnung der Badestelle	Flecken Zechlin, An der alten Schneidemühle
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0270
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	270
Gemeindezuordnung	Rheinsberg
Landkreisuordnung	OPR
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 13 16816 Neuruppin Tel.: 03391/ 6880
EU Anmeldung am	15.05.2016
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3352028 Hochwert: 5891616
Länge des Strandes (m)	20
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Steg, Wanderhütte, Rutsche, Schaukel, Bänke, Sandkasten

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	neu
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	20	19	15	15
2018-2021	17	15	17	15
2019-2022	17	15	17	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2024
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]	Max.: 23,9 Min.: 11 Mittelwert: 19,6 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: Min.: Mittelwert: Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]	Max.: 3 Min.: 2 Mittelwert: 2,4 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)	ÖZK 4 - unbefriedigend

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	182
Art des Sees	natürlicher See
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	natürlich/naturnah
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	oligotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	11,3
maximale Tiefe des Sees (m)	37
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	25,4 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	k.A.

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	27
Weidefläche in %	4
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	47% Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	gering
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	ja
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

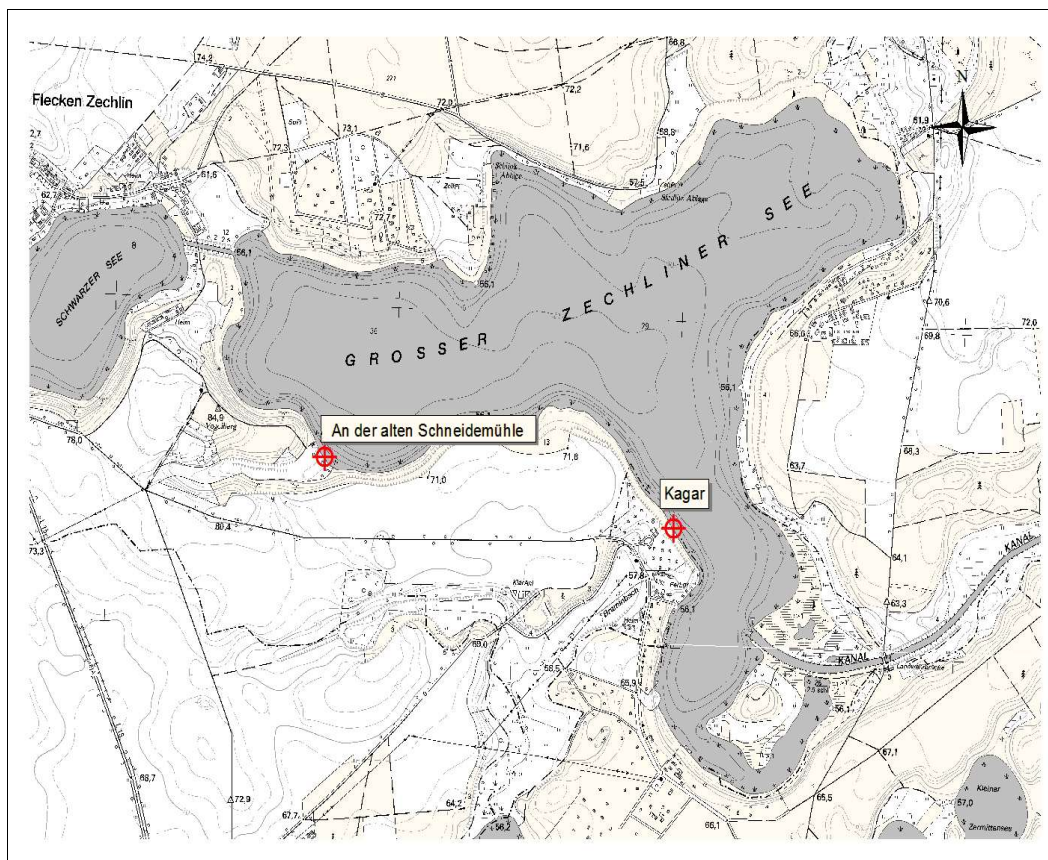
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 13 16816 Neuruppin Tel.: 03391/ 6880

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 13 16816 Neuruppin Tel.: 03391/ 6880

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Große Zechliner See liegt am Südrand der Mecklenburgischen Seenplatte im Neustrelitzer Kleinseengebiet, das vor etwa 12.000 Jahren beim Zurückschmelzen der Weichselvereisung in den Urstromtälern und Sandern des Pommerschen Stadiums geformt wurde. Er ist Teil der Rheinsberger Seenplatte und steht über den als Bundeswasserstraße ausgewiesenen Repenter Kanal mit dem Zootensee und damit mit dem Rhin in Verbindung. Im Westen verbindet ihn der Schwarze Kanal mit dem Kleinen Zechliner oder Schwarzen See. Das Einzugsgebiet des Großen Zechliner Sees ist mit 14,2 km² klein im Verhältnis zur Seefläche (182 ha). Es ist gut zur Hälfte bewaldet, ein Drittel wird landwirtschaftlich genutzt.

Mit einer Maximaltiefe von 37 m gehört der Große Zechliner See zu den tieferen Seen Brandenburgs. Die Ufer des annähernd dreizipfligen Beckens sind vor allem im Westen recht steil. Im Sommer weist der Große Zechliner See eine stabile Temperaturschichtung auf.

Der große Zechliner See gehört zu den wenigen Seen Brandenburgs, die aufgrund ihrer natürlichen Voraussetzungen - verhältnismäßig große Tiefe, kleines Einzugsgebiet und geringer Wasseraustausch (einmal in 25 Jahren) – sehr nährstoffarme Klarwasserseen sein könnten. Der Zustand des Großen Zechliner Sees, der vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms überwacht wird, ist aber unbefriedigend, denn in der Vergangenheit musste er Überdüngung durch Siedlungsabwässer und intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet aufnehmen. Zwar ist die Sichttiefe mit einem sommerlichen Mittelwert von 2,4 m im Freiwasser noch recht hoch, so dass bis zu einer Wassertiefe von über 7 m Unterwasservegetation vorkommt. Veränderungen im Stoffhaushalt des Sees, bei den Lebensgemeinschaften von Unterwasservegetation und pflanzlichem Plankton, sind aber als deutliche Anzeichen einer Überdüngung zu beobachten.

Das Rheinsberger Seengebiet ist wegen seiner abwechslungsreichen Landschaft und seines Seenreichtums traditionell ein beliebtes Erholungsgebiet insbesondere auch für Berliner. Der westlich am Kleinen Zechliner See liegende Ort Flecken Zechlin gehört dabei zu den ältesten Erholungsorten Brandenburgs. Am Nordufer des Großen Zechliner Sees gibt es zwei Zeltplätze, am südlichen Westufer im Orteil Beckersmühle, eine Ferienhauseanlage. Für Wasserwanderer ist das Gebiet durch die Anbindung an die Berliner und an die Mecklenburgischen Gewässer besonders attraktiv.

Der Große Zechliner See bietet Badenden eine sehr gute Wasserqualität. Die Badestelle „An der alten Schneidemühle“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen: Wikipedia

7. General description of the bathing water

Grosser Zechliner See is a lake situated on the southern edge of the Mecklenburg Lake District in the Neustrelitz Small Lake District, which was formed around 12,000 years ago during the thaw of the Weichselian Ice Age in the glacial valleys and sandurs of the Pommeranian Stage. It belongs to the Rheinsberg Lake District and is connected to the Zootensee and thus to the Rhin via the Repenter Canal, which is designated as a federal waterway. In the west the Schwarzer Canal connects it to the Kleiner Zechliner See, also known as Schwarzer See. In relation to the surface area of the lake (182ha), the catchment area of Grosser Zechliner See is small at 14.2km². A good half of the area is forested and a third is used for agriculture.

With a maximum depth of 37m, the Grosser Zechliner See is among the deeper lakes in Brandenburg. The shore of the almost triangular basin is very steep, primarily in the west. During the summer, Grosser Zechliner See develops stable temperature layering.

Grosser Zechliner See is among the few lakes in Brandenburg which should be a very nutrient-poor, clear water lake due to its natural conditions – a comparatively great depth, a small catchment area, and a low water turnover rate (once in 25 years). However, the state of the Grosser Zechliner See, which is monitored by the State Office for Environment as part of a long-term environmental programme, is unsatisfactory, as in the past it had to take in an excess of nutrients, due to residential waste water and intensive farming within the catchment area. The water transparency levels are actually very high with a summer mean value of 2.4m in open water, so that underwater vegetation occurs down to a depth of 7m. However, changes in the oxygen balance in the lake and changes in the biocoenoses of underwater vegetation and plant plankton are to be regarded as clear signs of an excess of nutrients.

The Rheinsberg Lake District is traditionally a popular area for recreation, also among Berliners, due to its very varied landscape and wealth of lakes. The locality of Flecken Zechlin, situated to the west on Kleiner Zechliner See, is among the oldest recreation areas in Brandenburg. On the northern shore of Grosser Zechliner See there are two camping sites. At the southern end of the western shore in the village of Beckersmühle there is a holiday home park. For water tourists the area is particularly attractive due to the connection to the Berlin and Mecklenburg waterways.

Grosser Zechliner See offers bathers very good water quality. The An der alten Schneidemühle bathing area is tested every four weeks by the local office for health by taking samples as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources: Wikipedia